Sobald die Gefahr vorüber war, stieg jener vom Baume herab und fragte seinen Gefährten voll Neugierde, was ihm der Bär zugeflüstert habe?

Eine vortreffliche Warnung, antwortete dieser, nur Schade, daß ich sie nicht früher gewußt habe:

Man solle sich nicht mit Menschen einlassen, die ihre Freunde in der Noth verlassen.

13.

Der Esel, der Rabe und der Hirt.

Auf einer Wiese weidete ein Esel, der sich den Rücken wund geschunden hatte. Dies sah ein Rabe, flog auf den Esel zu, setzte sich auf dessen Rücken und fing an, mit dem Schnabel in das rohe Fleisch zu picken.

Dies schmerzte den Esel sehr, und obgleich er sich bemühte, den lästigen Gast los zu werden, gelang es ihm nicht.

Wenige Schritte davon lag sein Hüter, der mit einem Worte den Raben hätte vertreiben können. — Der aber ergötzte sich an den tollen und possierlichen Sprüngen und Gesichtern, welche der Esel von Schmerz getrieben machte, und lachte laut dazu.

O! rief der Esel aus, jetzt fühle ich wirklich meine

https://doi.org/10.24355/dbbs.084-201910161132-0